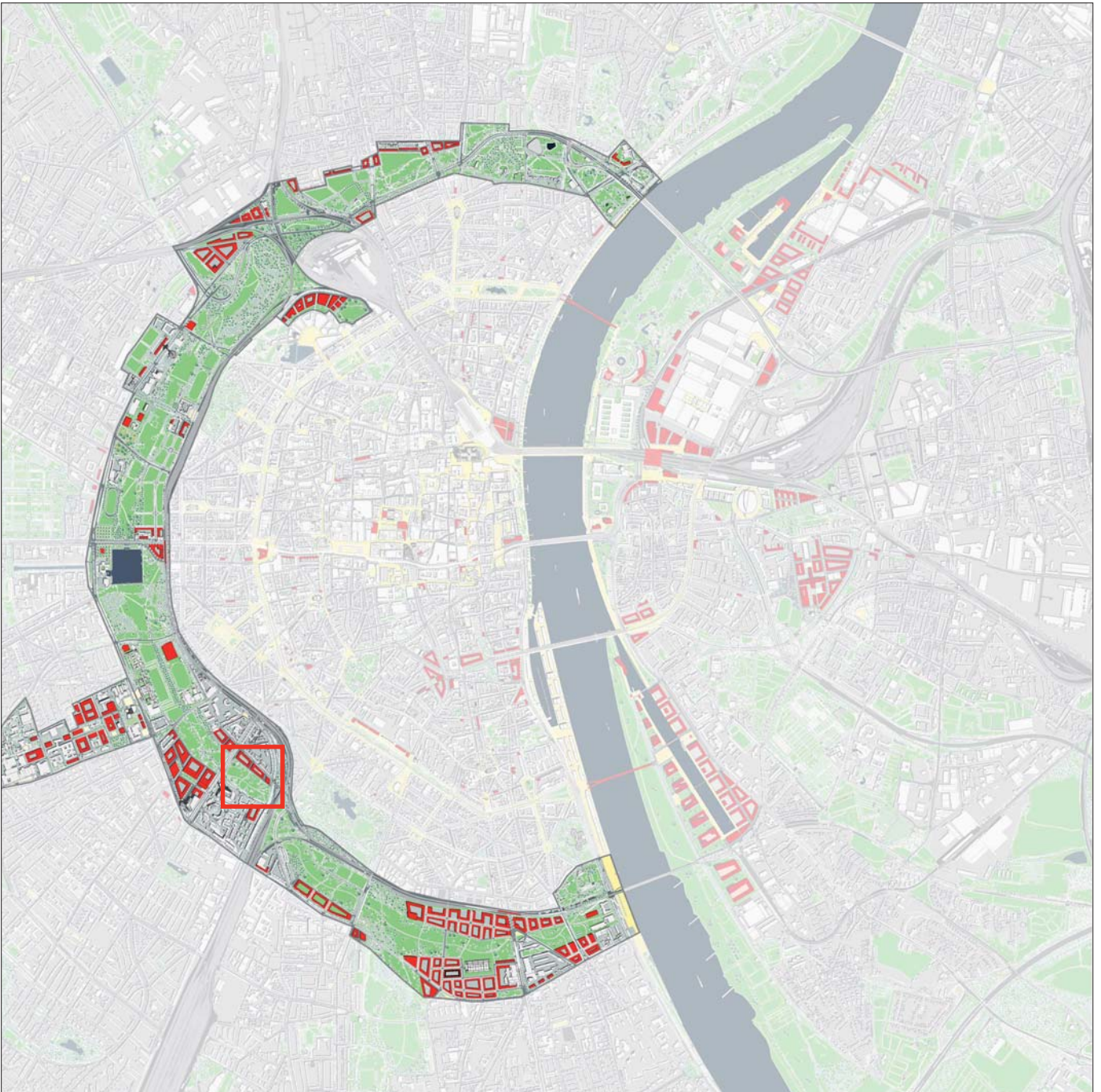


## STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN



### Innerer Grüngürtel

Würde man ihn heute erfinden, wären die Chancen für seine Realisierung aussichtslos - der Innere Grüngürtel und seine strahlenförmigen Freiraumkorridore gehören zum bedeutsamsten städtebaulichen Inventar der Stadt. Er ist nicht nur ordnendes Element des Stadtraums und grüner Saum der Innenstadt, son-

dern auch Begegnungs- und Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihre Gäste.

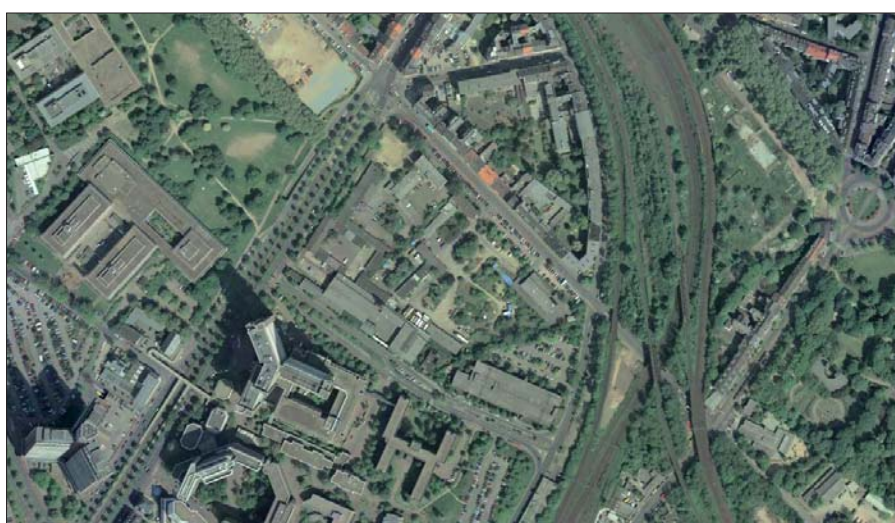
### Vorrangige Projekte

Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung eines einheitlichen Gesamtkonzeptes für die abschnittsweise Aufwertung der Grünräume, so dass wieder ein klares und räumlich durch-

gängiges Grundgerüst des Inneren Grüngürtels entsteht.

Eine besondere Chance für die Aufwertung des südlichen Abschnittes des Inneren Grüngürtels besteht in der Durchführung einer Bundesgartenschau. Die Klärung der Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Bundesgartenschau wird daher vorrangig weiterverfolgt.

## STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN



### Wettbewerb

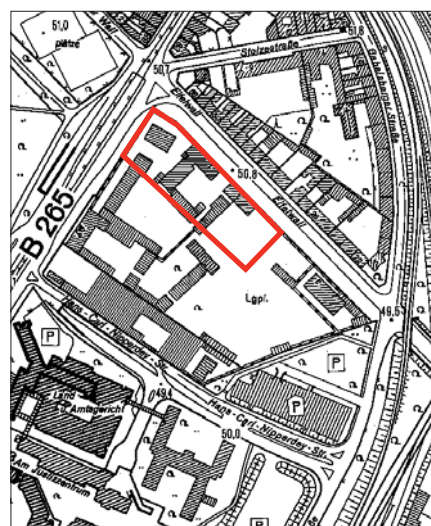
#### Neubau Historisches Archiv

Nach dem Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln hat der Rat der Stadt Köln am 25.11.2010 beschlossen, die Nutzungsbereiche Historisches Archiv, Kunst- und Museumsbibliothek am Standort Eifelwall in Köln (Ecke Eifelwall / Luxemburger Straße) in einem Neubau baulich zusammenzufassen und einen Architektenwettbewerb für den Neubau des Historischen Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv auszuloben. Unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts wird einer der Preisträger/innen des Wettbewerbs mit weiteren Planungsleistungen beauftragt.

Die erforderliche Grundstücksfläche beträgt ca. 9.000 m<sup>2</sup>. Der Bedarf aller Nutzungen liegt bei ca. 30.400 qm Bruttogeschossfläche (BGF) zuzüglich Tiefgarage. Davon entfallen ca. 20.000 qm BGF auf das Historische Archiv und ca. 10.400 qm BGF auf die Kunst- und Museumsbibliothek. Die unterschiedlichen Nutzungen sollen unter Ausschöpfung von Synergien im Bereich publikumsaffiner Räume eigenständig betrieben werden können.

### Fristen und Termine

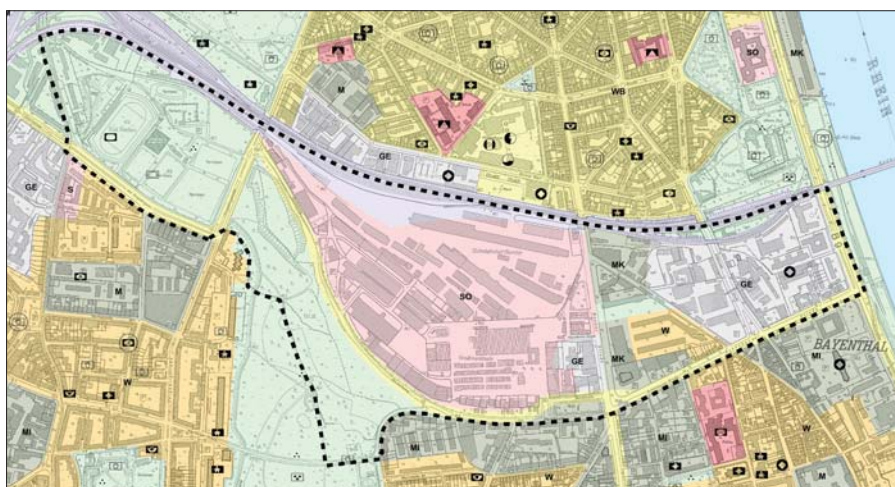
- 01.12.2010 Ankündigung im EU-Amtsblatt
- 01.12.2010 Auslobung / Ausgabe der Bewerbungsunterlagen
- 17.12.2010 Preisrichtervorbesprechung
- 10.01.2011 Abgabe der Bewerbungsunterlagen
- 26.01.2011 Auswahl der Teilnehmer/innen im Auswahlgremium
- 14.02.2011 Information an die ausgewählten Teilnehmer/innen
- 14.02.2011 Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen
- 15.03.2011 Kolloquium
- 26.04.2011 Abgabe der Wettbewerbsunterlagen (Pläne)
- 02.05.2011 Abgabe der Wettbewerbsunterlagen (Modell)
- 27.05.2011 Ende der Vorprüfung
- 31.05.2011 Preisgerichtssitzung (2-tägig)



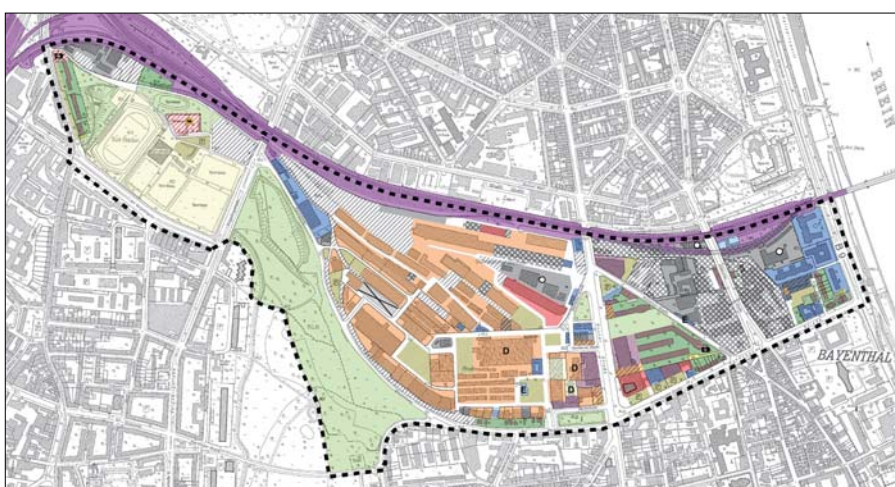
## STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN



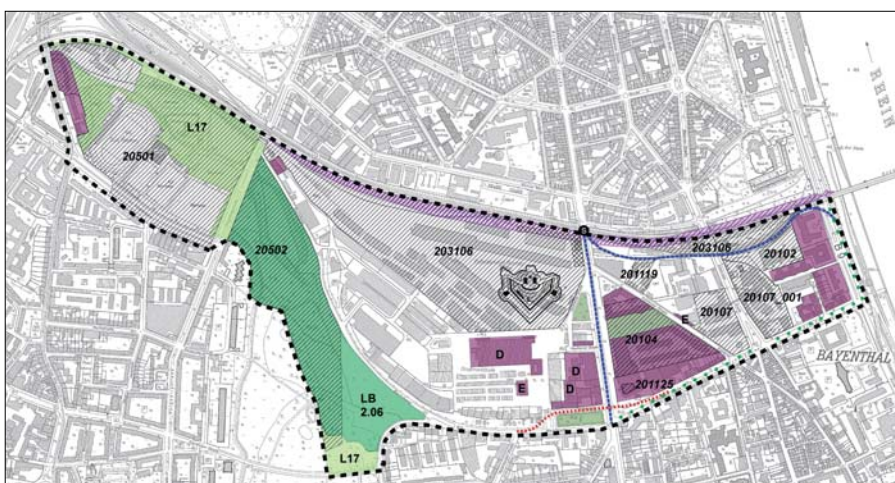
Gebiet vorbereitender (Sanierungs-) Untersuchungen für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung: Luftbild



Gebiet vorbereitender (Sanierungs-) Untersuchungen für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung: Flächennutzungsplan-Ausschnitt



Gebiet vorbereitender (Sanierungs-) Untersuchungen für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung: Bestandsnutzungen



Gebiet vorbereitender (Sanierungs-) Untersuchungen für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung: Planungsvorgaben

### Südliche Innenstadt

Das frei werdende Großmarktareal ist Impulsgeber für die langfristig letzte große städtebauliche Entwicklung der linksrheinischen Innenstadt. Auf einer Fläche von etwa 50 ha besteht nicht nur die Chance für eine städtebauliche Erweiterung der Südstadt, sondern auch für die Verlängerung des Inneren Grüngürtels bis an den Rhein. Nicht nur die Aufwertung und Sicherung der Grünanlagen der Innenstadt sind oberste Gebote der Freiraumplanung, sondern auch die Vernetzung der großen Freiräume untereinander.

### Entwicklungskonzept

Für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) wird zurzeit im Zusammenhang mit vorbereitenden (Sanierungs-) Untersuchungen gem. §141 Baugesetzbuch ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das sich an den Masterplan anlehnt. Parallel zu den vorbereitenden Untersuchungen für die Ausweisung eines noch abzugrenzenden Sanierungsgebietes werden auch

- eine Machbarkeitsstudie für die Durchführung einer Bundesgartenschau und
- ein Konzept für eine parallele Bauausstellung zum Stand der Umsetzung des städtebaulichen Masterplans Innenstadt erstellt.

### Bundesgartenschau

Die Bundesgartenschau stellt einen wichtigen Entwicklungsmotor für die südliche Innenstadt dar. Gleichzeitig soll die Umsetzung des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln im Rahmen einer Städtebauausstellung thematisiert und integraler Bestandteil der Bundesgartenschau werden. Derzeit wird im Rahmen eines kooperativen Verfahrens mit externen Fachleuten ein Memorandum erstellt.